

# Verordnung

über die Festsetzung des Bebauungsplanes X-127

(in zwei Blättern) für die Verbreiterung der Potsdamer Straße und der Berliner Straße zwischen dem Grundstück Potsdamer Straße 41 und dem Fußweg zur Mörchinger Straße, für angrenzende Grundstücke und Grundstücksflächen sowie für die Grundstücke Seehofstraße 3 und Bogenstraße 8 (teilweise) im Bezirk Zehlendorf

Vom 13. September 1974

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341 / GVBl. S. 667), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. Juni 1972 (BGBl. I S. 873 / GVBl. S. 1052), in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes zur Ausführung des Bundesbaugesetzes vom 21. Oktober 1960 (GVBl. S. 1080), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Mai 1972 (GVBl. S. 884), wird verordnet:

## § 1

Der Bebauungsplan X-127 (in zwei Blättern) vom 21. Januar 1974 mit Deckblättern vom 12. September 1974 für die Verbreiterung der Potsdamer Straße und der Berliner Straße zwischen dem Grundstück Potsdamer Straße 41 und dem Fußweg zur Mörchinger Straße, für angrenzende Grundstücke und für Grundstücksflächen sowie für die Grundstücke Seehofstraße 3 und Bogenstraße 8 (teilweise) im Bezirk Zehlendorf, der den durch Verordnung vom 28. August 1957 (GVBl. S. 1105) festgesetzten Bebauungsplan X-2 zur Abänderung der Straßen- und Baugrenzen beiderseits der Potsdamer und Berliner Straße zwischen Kaiser- und Gartenstraße und zur Ausweisung eines Parkplatzes an der Kaiserstraße in Berlin-Zehlendorf, den durch Verordnung vom 28. September 1959 (GVBl. S. 1166) festgesetzten Bebauungsplan X-25 für das Gebiet an der Mörchinger Straße und Berliner Straße 30-36 in Berlin-Zehlendorf, den durch Verordnung vom 6. April 1967 (GVBl. S. 588) festgesetzten Bebauungsplan X-32 für die Grundstücke Clayallee 330 – Charlottenburger Straße 10/12, Clayallee 336/354, Berliner Straße 9/11 d und Charlottenburger Straße 2/8 im Bezirk Zehlendorf, den durch Verordnung vom 30. Juni 1966 (GVBl. S. 1101) festgesetzten Bebauungsplan X-54 für die Grundstücke Potsdamer Straße 45, 45 a, 46, Königstraße 5, 6, 45, 46, Martin-Buber-Straße 18-19 und Martin-Buber-Straße 20-21 mit Königstraße 44 sowie für die Teilflächen der Grundstücke Potsdamer Straße 47-48 mit Königstraße 4, Potsdamer Straße 50 mit Königstraße 1 a, Königstraße 1 b, 3 und Königstraße 40-43 a im Bezirk Zehlendorf und den durch Verordnung vom 5. Juli 1968 (GVBl. S. 945) festgesetzten Bebauungsplan X-61 für das Gelände zwischen Berliner Straße, Vopeliuspfad, hinteren Grenzen der Grundstücke Vopeliuspfad 8-12, Wannseebahn und Seehofstraße im Bezirk Zehlendorf teilweise ändert, wird festgesetzt.

## § 2

Die Urschrift des Bebauungsplanes kann beim Bezirksamt Zehlendorf von Berlin, Abteilung Bauwesen, Vermessungsamt, beglaubigte Abzeichnungen des Bebauungsplanes können beim Bezirksamt Zehlendorf von Berlin, Abteilung Bauwesen, Stadtplanungsamt und Bau- und Wohnungsaufsichtsamt, während der Dienststunden kostenfrei eingesehen werden.

## § 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin in Kraft.

Berlin, den 13. September 1974

Der Senator für Bau- und Wohnungswesen

Dr. R i e b s c h l ä g e r